

# VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES PARC DES CARRIÈRES

Jahresbericht 2020





## VORWORT

Im Jahr 2020 wurde ein neuer Meilenstein bei der Umsetzung des Projekts IBA Parc des Carrières erreicht. Nach vielen Jahren der Projektarbeit, der Sitzungen und der fruchtbaren Zusammenarbeit zwischen den französischen und Schweizer Partnern nimmt die Planung der Arbeiten nun Gestalt an.

Es ist eine grosse Freude zu sehen, dass die Anstrengungen aller an diesem Projekt Beteiligten nun zu einer entscheidenden Phase führen: der Bauphase. Das Jahr 2020 war reich an Vorbereitung und Planung, sodass die Arbeiten Anfang 2021 beginnen können. Ab dem Frühjahr werden die ersten Umsetzungen sichtbar sein.

Zu unserem grössten Entzücken dürfen wir Sie in ein paar Monaten vor Ort begrüessen, um die Früchte dieser aussergewöhnlichen Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern und ihren jeweiligen Gebietskörperschaften sowie Sponsoren und Unternehmen zu bestaunen. Sie werden diesen bemerkenswerten Naturraum im Wandel jederzeit besuchen können.

Die offiziellen Veranstaltungen der IBA Basel 2021 bieten darüber hinaus die Gelegenheit, den IBA Parc des Carrières und seinen Vorbildcharakter noch stärker herauszustellen.

Ich freue mich über diese konkreten Umsetzungen, die mir auch Zuversicht für die Zukunft geben. Ich kann meine Amtszeit als Präsident des Vereins Parc des Carrières in aller Ruhe zu Ende führen und den Vorsitz mit ruhigem Gewissen übergeben. Meine Nachfolgerin oder

mein Nachfolger und die Vizepräsidentin oder der Vizepräsident werden vom TEB und von Saint-Louis Agglomération bei der Fortführung der Arbeit gut unterstützt werden. Ich wünsche ihnen, dass sie genauso viel Freude an diesem Projekt haben, wie ich es hatte.

Ich möchte mich noch einmal bei allen herzlich bedanken, die an dieses Projekt geglaubt haben, insbesondere bei Andreas Courvoisier vom Planungsbüro Courvoisier Stadtentwicklung GmbH und bei der IBA Basel, ohne die dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre.



Thomas ZELLER

Präsident des Vereins Parc des Carrières  
und Bürgermeister Hégenheim

## VEREIN PARC DES CARRIÈRES

Der Verein zur Förderung des Parc des Carrières ist das Ergebnis einer französisch-schweizerischen öffentlich-privaten Partnerschaft. Der Vereinszweck besteht darin, das Projekt IBA Parc des Carrières zu fördern und die Entwicklungen rund um den Landschaftspark gemeinsam zu steuern.

Die Vereinsmitglieder sind: Saint-Louis Agglomération, Stadt Saint-Louis, Gemeinde Hégenheim, Kanton Basel-Stadt, Kanton Basel-Landschaft, Gemeinde Allschwil (Aktivmitglieder), Bürgerspital Basel, KIBAG AG, Trinationaler Eurodistrict Basel/ IBA Basel 2020 und EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg (Partnermitglieder).



## MITGLIEDERVERSAMMLUNG UND VORSTAND

Aufgrund der COVID-19-Krise wurde die Mitgliederversammlung des Vereins Parc des Carrières ausnahmsweise auf die zweite Jahreshälfte verschoben. Sie fand am 15. September 2020 in Hégenheim unter Einhaltung der Gesundheitsvorschriften statt. Die Mitglieder nahmen die Jahresbilanz sowie den Jahresbericht für das Jahr 2019 zur Kenntnis und verabschiedeten diese. Das erste Geschäftsjahr vom Verein Parc des Carrières zieht mit einem Überschuss von € 2'000 eine gute Bilanz.

Ausserdem wählte die Mitgliederversammlung zwei neue Vorstandsmitglieder: Herrn Jean-Marc Deichtmann, Vertreter von Saint-Louis Agglomération, und Herrn Philippe Knibiely, Vertreter der Stadt Saint-Louis.

Der Vorstand setzt sich aus sechs Mitgliedern zusammen und tagt mindestens zweimal im Jahr. Im Juni und Dezember 2020 wurden die kurz- und mittelfristigen strategischen Ziele gesetzt, das Arbeitsprogramm sowie das Vereinsbudget vorbereitet und weitere Partnerschaftsvereinbarungen unterzeichnet. Diese

## ARBEITSGRUPPEN

Die Arbeitsgruppen gruppieren sich um zwei Hauptthemen. Der Koordinationsausschuss und der technische Ausschuss bereiten die politischen Sitzungen vor. Die Partner treffen sich auf fachlicher Ebene, um sich über die Zielsetzung des Vereins sowie über das Projekt IBA Parc des Carrières und der hiermit verbundenen Projekte auszutauschen. Im Jahr 2020 wurden insgesamt vier Sitzungen organisiert.

Der Kanton Basel-Landschaft, der bisher nur in den politischen Instanzen vertreten war, wurde eingeladen, an den Diskussionen vom technischen Ausschuss teilzunehmen, und hat hierfür einen Vertreter entsandt. Alle Gebietskörperschaften, die Vereinsmitglied sind, sind nunmehr auf politischer und administrativer Ebene vertreten.

Das Organisationskomitee ist dafür zuständig, die Veranstaltungen und Kommunikationsaktionen zu vorbereiten. Im Januar und Februar 2020 haben sich die Partner der Weiterorganisation des Festprogramms im Rahmen der IBA Basel EXPO gewidmet. Ein umfassendes Veranstaltungsprogramm sowie ein detailliertes Budget wurden erarbeitet, die Aufgaben und Rollen der Partner wurden festgelegt. Es wurde beschlossen, die Veranstaltung in der Kiesgrube zu organisieren, um der

Sitzungen stellten für die Mitglieder auch die Gelegenheit dar, die nächsten Planung- und Umsetzungsetappen des IBA Parc des Carrières – unter der Bauherrschaft von Saint-Louis Agglomération – nachzuverfolgen.

Bis Ende 2020 wurde der Verein Parc des Carrières in fachlicher (Projektführung, Beratung für die Parkgestaltung, Strategieentwicklung) und kommunikativer Hinsicht von der IBA Basel und dem externen Büro Courvoisier Stadtentwicklung GmbH begleitet. Der Trinationale Eurodistrict Basel hat den Verein in administrativen und finanziellen Belangen unterstützt. Nach zehnjähriger Projektentwicklung kommt die IBA Basel im Jahr 2021 zu Ende und wird ihr Engagement für den Verein nicht weiterführen. Infolgedessen definierte der Vorstand die Rollen und Aufgaben der Partner neu. Für die Jahre 2021-2022 wurde eine neue Vereinbarung über die Aufgaben des TEB im Verein abgeschlossen. Der TEB hat sich bereit erklärt, die bisher von der IBA wahrgenommenen Aufgaben zu übernehmen.

Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, dieses wenig bekannte Gebiet zu entdecken und den Entwicklungsprozess des Projekts IBA Parc des Carrières kennenzulernen. Um dem Organisationskomitee die Möglichkeit zu geben, das Gelände zu erkunden und die Veranstaltung zu planen, wurde eine Besichtigung der Kiesgrube durch die Partnerfirma KIBAG organisiert.



Aufgrund der COVID-19-Krise wurde die Vorbereitung der Veranstaltung jedoch ausgesetzt. Alle Veranstaltungen, die im Rahmen der IBA Basel EXPO vorgesehen waren, wurden auf 2021 verschoben.



## NACHVERFOLGUNG DES PARC DES CARRIÈRES UND DER DAMIT VERBUNDENEN PROJEKTE

### IBA Parc des Carrières

Das Landschaftsgebiet zwischen Saint-Louis/ Bourgfelden, Hégenheim, Allschwil und Basel wurde bislang durch Landwirtschaft und Kiesabbau geprägt. Auf Initiative der IBA Basel und des Büros Courvoisier Stadtentwicklung GmbH entstand die Idee, das Gebiet in einen Begegnungs- und Freizeitornt umzuwandeln.

Saint-Louis Agglomération – als Bauherr – hat im Frühjahr 2020 eine Ausschreibung veröffentlicht, um ein Unternehmen für die Durchführung der Bauarbeiten der ersten Phase zu finden und die Baustelle im Herbst 2020 zu beginnen. Der Zeitplan konnte allerdings nicht eingehalten werden. Der Grund dafür ist, dass eine Bodenuntersuchung auf dem Gelände des künftigen Spielplatzes ergeben hat, dass der Untergrund in diesem aufgeschütteten Areal nicht stabil genug ist, um einen Aussichtsturm zu bauen.

Saint-Louis Agglomération muss zusätzliche Studien in Auftrag geben, um die Machbarkeit und die eventuellen Zusatzkosten für den Bau von Fundamenten, die an die Bodenbeschaffenheit angepasst sind, zu prüfen. Der ursprüngliche Zeitplan musste angesichts der neuen Erkenntnisse angepasst werden. Der Baubeginn ist Anfang 2021 geplant. Die ersten Realisierungen umfassen den Bau von zwei Zugangswegen sowie die Errichtung eines Spielplatzes. Die erste von der Firma KIBAG frei gegebene Parzelle soll im Herbst 2021 neugestaltet werden.

Da der IBA Parc des Carrières auf privatem Boden entstehen wird, haben sich die Eigentümer und Saint-Louis Agglomération über die langfristige Bereitstellung der Grundstücke geeinigt. Die Ausarbeitung der Verträge, die im Jahr 2019 eingeleitet wurde, wurde im Jahr 2020 fortgesetzt.

### Neue Langsamverkehrs- und Spazierwege sowie Naturkorridore

Weitere Projekte sind Teil dieser Initiative zur Neugestaltung des an der französisch-schweizerischen Grenze gelegenen Landschaftsgebiets und werden von den benachbarten Gemeinden getragen. Es handelt sich insbesondere um die Schaffung neuer Velo- und Wanderwege, die den Bewohnerinnen und Bewohnern dieser Gemeinden den Zugang zum Park erleichtern und sichern werden. Im Herbst 2020 hat die Gemeinde Allschwil einen provisorischen Zugangsweg, der vom

Hegenheimerweg zur Placette de l'Europe führt, gebaut. Um die Querung der Rue de Bâle (RD12b) zwischen Hégenheim und Allschwil sowie zwischen Basel und Saint-Louis zu ermöglichen, haben die Gemeinden eine Genehmigung beim Conseil Départemental du Haut-Rhin [Communauté européenne d'Alsace seit dem 01.01.2021] beantragt. Die Städte Basel und Hégenheim warten auf grünes Licht für den Baubeginn.



Abbildung: Kieselsteintürme sind grossartige Lebensräume und bieten Schutz für Amphibien, einschliesslich der in diesem Gebiet lebenden Kreuzkröten.

Im Nordwesten des Parks gelegen hat die Stadt Saint-Louis vor einiger Zeit einen Weg im Rahmen der „Trame verte et bleue“ gebaut. Dieser wurde im Jahr 2020 mit Lebensräumen für Amphibien aufgewertet.

### Projekte im Aggloprogramm

Zwei weitere Entwicklungsprojekte wurden im Aggloprogramm Basel vorgeschlagen und hoffen dadurch eine Mitfinanzierung von der Schweizerischen Eidgenossenschaft zu bekommen. Es handelt sich um die Schaffung des Radwegs zwischen Hégenheim und Burgfelder Hof – Träger: Saint-Louis Agglomération – und die Einrichtung eines Fahrradabstellplatzes auf der Placette de l'Europe – Träger: Gemeinde Hégenheim.



## KOMMUNIKATION UND VERANSTALTUNGEN

Obwohl die im September 2020 vorgesehene Veranstaltung abgesagt wurde, haben die Partner daran weitergearbeitet, das Projekt IBA Parc des Carrières sichtbar zu machen. Um die Bevölkerung auf die Veränderung des Landschaftsgebiets an der französisch-schweizerischen Grenze aufmerksam zu machen, wurden temporäre Infoplakate gestaltet und in öffentlichen Räumen aufgehängt. In einem nächsten Schritt werden dauerhafte Kommunikationsträger erstellt, darunter Informationstafeln und eine Internetseite.

Auf dem Landschaftskongress am 19. Oktober 2020 stellten die IBA Basel, der Kanton Basel-Stadt und das Büro Courvoisier Stadtentwicklung das Projekt IBA Parc des Carrières vor. Thema des zweiten Kongresses war «Dialog über Grenzen hinweg». Das französisch-schweizerische Projekt IBA Parc des Carrières, das im Rahmen von Parallelveranstaltungen präsentiert wurde, erregte die Aufmerksamkeit vieler angemeldeten Personen. Die ursprünglich in Lausanne geplante Veranstaltung fand aufgrund der COVID-19-Pandemie online statt.



## AUSSICHTEN

Dank der Beteiligung aller Mitglieder des Vereins Parc des Carrières schreitet das Projekt IBA Parc des Carrières gut voran. Die ersten Umsetzungen (die Zugangswege und der Spielplatz) werden Anfang 2021 durchgeführt. Das Gebiet zwischen Basel, Allschwil, Hégenheim und Saint-Louis / Bourgfelden wird sich schrittweise zu einem Landschaftspark für die Bewohner und Bewohnerinnen der Grenzregion und für die Biodiversität wandeln.

Dieses Gebiet ist der breiten Öffentlichkeit aktuell wenig bekannt. Aus diesem Grund wird der Verein Parc des Carrières dafür sorgen, dass die Entstehung des neuen Parks so vielen Menschen wie möglich bekannt gemacht wird. Wenn es die Pandemie-Situation erlaubt, werden die Bewohnerinnen und Bewohner der benachbarten Gemeinden und darüber hinaus zur Einweihung des ersten Teils des Parks eingeladen. Eine Reihe von Informationsmedien, darunter eine Website und Informationstafeln, wird die Kommunikation verstärken.

Die Vereinsmitglieder blicken optimistisch in die Zukunft und verstärken ihre Partnerschaft für eine gemeinsame Entwicklung des Grenzgebiets.





## IMPRESSUM



### Redaktionsteam und grafische Gestaltung:

Verein zur Förderung des Parc des Carrières  
Maison TriRhena  
Pont du Palmrain  
68128 Village-Neuf  
Frankreich

### Fotos:

Deckblatt:  
Abbildung Parzelle Nr. 1, © LAP'S les ateliers paysagistes

Seite 2:  
Luftbild, © Verein Parc des Carrières  
Thomas Zeller, Vereinspräsident, © Saint-Louis Agglomération

Seite 3:  
Kiesgrube, © Courvoisier Stadtentwicklung GmbH  
Organisationskomitee, © M Rueff, Gemeinde Allschwil

Seite 4:  
Gestaltungspläne für die Parzelle Nr. 1, © LAP'S les ateliers paysagistes  
Natürliches Habitat, © Stadt Saint-Louis

Seite 5:  
Abbildung Fuss- und Veloweg, © LAP'S les ateliers paysagistes